

LUNCH LECTURE – „DENKANSTÖSSE – FOOD FOR THOUGHT“



In der dritten Runde der interdisziplinären Vortragsreihe „Denkanstöße – Food for Thought“ geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Einblick in ihre Forschungsprojekte, präsentieren aktuelle Ergebnisse und stellen sie in lockerer Runde vor.

Studierende, Promovierende, Post-Docs bis sowie Professorinnen und Professoren der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften präsentieren ihre Forschungen zu Themen rund um Frauen, Männer und Familie in kurzen, 20-minütigen Vorträgen. Im Anschluss daran ist Zeit für Fragen, Diskussionen und zum Netzwerken.

Die Veranstaltung findet wöchentlich statt, immer dienstags ab 12:15 Uhr im Fakultätssaal des Philosophicums (Raum 01-185).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt günstige Suppen von „Salädche“ aus Mainz (solange der Vorrat reicht). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns!

DENK- ANSTÖSSE

WiSe
17/18

FOOD FOR THOUGHT

Interdisziplinäre
Lunch Lecture im WiSe 17/18
zu den Themen Gender
und Familie

Immer dienstags ab
12:15 Uhr im Fakultäts-
saal, Philosophicum,
Raum 01-185:
Impulsvortrag
(ca. 20 Minuten),
anschließend Zeit für
Fragen, Diskussionen,
Netzwerken und Essen

Wöchentlich wechselnde
Suppen von „Salädche“



INFOS ÜBER
WWW.FB05.UNI-MAINZ.DE/1503.PHP





TERMINE UND THEMEN LUNCH-VORLESUNG



TERMIN	WER	THEMA
24.10.	DR. ANITA WOHLMANN (OBAMA INSTITUTE)	Ornament, Gefäß, Fabrik? Metaphern des weiblichen Körpers
7.11.	JULIA JOSTEN, B.A. (GERMANISTIK)	Fairy(tale) gone bad? Wandel der Feenfigur in mittelalterlicher Literatur
14.11.	DR. YVONNE HENDRICH (ROMANISTIK)	Weibliche Stereotype und Schönheitsideal in Brasilien
21.11.	SINA TAUCHERT, M.A. (KLASSISCHE ARCHÄO- LOGIE)	Fashion 500 B.C.: Was trägt die moderne Frau im antiken Athen?
5.12.	PROF. DR. STEPHAN GOERTZ (THEOLOGIE)	Weiblichkeit als Sehnsuchtsort. Eine katholische Geschlechter- phantasie?
12.12.	DR. BÄRBEL HÖTTGES (OBAMA INSTITUTE)	Zwischen Konstrukt und Konstanz – Kindheit im Wandel der Zeit
19.12.	ANN-CHRISTIN EIKENBUSCH, M.A. (FILMWISSENSCHAFT/ MEDIENDRAMATURGIE)	„Il faut tout [re-]garder“ – Zur konservatorischen Arbeit der Filmhistorikerin Lotte H. Eisner

TERMIN	WER	THEMA
9.1.	PROF. DR. RAINER EMIG (DEPARTMENT OF ENGLISH AND LINGUISTICS)	Exzentrische Frauen
16.1.	YAMARA WESSLING, M.A. (ETHNOLOGIE)	Zwischen Moral, Moderne und Lust. Diskurse über weibliche Sexualität in der Mittelklasse Ruandas ORT: großer Besprechungs- raum des Philo II
23.1.	APL. PROF. DR. BETTINA BRAUN (NEUERE GESCHICHTE)	Kaiserin Maria Theresia – ideale Mutter oder Wegbereiterin für die Berufstätigkeit der Frau?
30.1.	YASMIN SEEFELD, DIPL.-SOZ. PÄD. (ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFTEN)	Lebenswege von Wissen- schaftlerinnen mit türkischer Migrations- geschichte in Deutschland